



Lieblingsfächer im Visier.

STANDORT-
BESTIMMUNG

FÄHIGKEITEN

INTERESSEN

WERTE
LEBENSZIELE

INFORMATION-
KOMPETENZ

ENTSCHEIDUNGS-
KOMPETENZ



ZIELE UND METHODE

Die Schüler*innen skizzieren ihre Idealschule, indem sie Schulfächer nach eigenen Wünschen und Interessen kreieren und ihre realen Schulfächer reflektieren. Anschließend bringen sie diese mit passenden Berufen bzw. Berufsfeldern in Verbindung und prüfen, in welchen sie ihren aktuellen Interessen nachgehen könnten.



ZEITBEDARF

- 45 Min Dauer der Methode
- 10 Min Ihre eigene Vorbereitungszeit
- 10 Min Materialbeschaffung/Vorbereitung des Raums



MATERIALIEN UND VORBEREITUNG

- Arbeitsblatt 1 (Fächercheck)
- Arbeitsblatt 2 (Berufsfelder)
- Arbeitsblatt 3 (Reflexionsfragen)

Spielen Sie die Methode mitsamt den Arbeitsblättern einmal durch.
Drucken Sie die Arbeitsblätter in der Anzahl Ihrer Schüler*innen aus.
Halten Sie das Logbuch oder ein anderes Portfolio bereit, damit die Schüler*innen ihre gewonnenen Erkenntnisse an einem Ort sammeln können.

GUT ZU WISSEN

Laut Gallup Engagement Index, welcher jährlich die Mitarbeiterzufriedenheit erhebt, machen ca. 70 Prozent der Arbeitnehmer*innen Dienst nach Vorschrift. Etwa weitere 15 Prozent haben sogar innerlich gekündigt. Vermutlich passen die beruflichen Tätigkeiten dieser Menschen sowie die berufliche Umgebung häufig nicht (mehr) zu ihren Interessen und Werten. Vielleicht entsprechen die Tätigkeiten auch nicht ihren Fähigkeiten. Wir sollten die berufliche Wahl daher immer auch vor dem Hintergrund unserer Interessen treffen. Bei der Orientierung und Entscheidung geht es weniger um die Frage, ob ich zu einem Beruf passe, sondern darum, welcher Beruf zu mir passt – auch, wenn es den Beruf noch gar nicht gibt. Vermutlich wird ein großer Anteil Ihrer Schüler*innen einen Beruf ausüben, den es heute noch gar nicht gibt.

Das Lieblingsfach in der Schule muss nicht zwingend auf ein Interesse an einem bestimmten Berufsfeld hinweisen – zumal oft nicht fachbezogene Gründe (Lehrkraft, Lerngruppe usw.) eine Rolle spielen, für wie attraktiv ein Schulfach gehalten wird. Daher werden in dieser Methode nicht nur die tatsächlichen Schulfächer unter die Lupe genommen. Vielmehr skizzieren die Schüler*innen eine 'Traumschule', in der sie nur in Fächern unterrichtet werden, die ihren aktuellen Interessen entsprechen.

HILFREICHES SETTING UND TIPPS

Gestalten Sie die Stunde bewusst anders als sonst.

- **EINSTIEG:** Bieten Sie ein Warm-up an (Ideen im Koffer). Diese Übungen eignen sich sehr gut, um eine Klasse aus dem Schulalltag herauszulösen. Alle kommen in Bewegung und in Kontakt miteinander – eine gute Voraussetzung, sich Neuem zu öffnen.
- **RAUM:** Verändern Sie den Raum (Stuhlkreis, Tischgruppen etc.) oder suchen Sie einen ungewohnten Ort auf (Turnhalle, Außengelände etc.).
- **IHRE ROLLE:** Moderieren Sie eher, als dass Sie sich in der Pflicht sehen, zu unterrichten. Achten Sie auf einen wertschätzenden Umgang der Schüler*innen untereinander und auf ein gutes Zeitmanagement (evtl. mit sichtbarer Uhr), um am Ende genügend Zeit für die wertvolle, gemeinsame Abschlussreflexion zu haben.

Arbeitsphase

EINSTIMMUNG



5 Min



alle

ABLAUF

- Kommen Sie mit allen im Plenum zusammen. Kündigen Sie an, was Sie vorhaben.
- Laden Sie die Schüler*innen ein, sich Zeit zu nehmen, um über ihre Interessen nachzudenken, und sich zu überlegen, welche ihrer Interessen sie eventuell gerne im Berufsleben weiterverfolgen würden.

EINZELREFLEXION: LIEBLINGSFÄCHER



10 Min



allein



Arbeitsblatt 1

ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 1 aus.
- Die Schüler*innen arbeiten zunächst allein.
(Der Austausch mit anderen erfolgt im späteren Verlauf der Stunde).

Moderationsidee

Heute machen wir etwas anderen Unterricht. In dieser Stunde habt ihr Zeit, euch mit eurer Zukunft zu beschäftigen, genauer: mit eurer beruflichen Zukunft. Das Land Baden-Württemberg stellt Angebote zur Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung, die wir jetzt ausprobieren.

Ich möchte euch einladen, heute eure aktuellen Interessen zu reflektieren. Woran merkt ihr, dass euch etwas wirklich brennend interessiert? Was ist es, was euch momentan am meisten interessiert?

Wir wollen euren Interessen auf die Spur kommen, indem ihr euch das Folgende überlegt: Welche Schulfächer wären für euch die interessantesten, wenn die Schule und der Unterricht in euren Augen perfekt wären?

Stell dir vor, du gehst in eine Schule, die für dich in jeder Hinsicht ideal ist: Du hast die tollsten Lehrkräfte, die zu jeder Zeit für dich da sind. Du erhältst individuelle Unterstützung, wann immer du sie wünschst und brauchst. Deine Mitschüler*innen sind allesamt interessiert, aktiv und wertschätzend. Die Ausstattung der Schule lässt keine Wünsche offen, der Schulort ist perfekt ...

In welchen Fächern wärst du besonders gut? Welche Fächer würden dich besonders interessieren? Kreiere, wenn nötig, »Wunschfächer«, also Fächer, die nicht im normalen Schulcurriculum unterrichtet werden (z.B. Youtube-Kompetenzen, Debating, Nachhaltigkeitsmanagement, Gartentherapie etc.).

Lass deiner Phantasie freien Lauf. Wichtig ist, dass das Fach, das du notierst, möglichst genau deine Interessen widerspiegelt. Überlege und notiere auch, was du gerne noch lernen würdest, um in diesen Fächern weiterzukommen.

EINZELREFLEXION: PASSENDE BERUFSFELDER



10 Min



allein



Arbeitsblatt 2

Lest die Liste mit den Studienbereichen bzw. Ausbildungen und dazugehörigen Berufsfeldern durch. Überlegt und notiert, welche davon zu den Fächern passen könnten, die ihr auf Arbeitsblatt 1 notiert habt.

ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 2 aus. Die Schüler*innen finden darauf eine Liste von Studiengängen bzw. Ausbildungen mit den dazugehörigen Berufsfeldern.
- Die Schüler*innen notieren Berufsfelder und/oder Studiengänge/Ausbildungen, die zu ihren Fächern passen könnten.

AUSTAUSCH IN KLEINGRUPPEN



10 Min



zu dritt



Arbeitsblatt 3

Tauscht euch zu dritt über eure Überlegungen aus.
Geht vor, wie auf dem Arbeitsblatt 3 angegeben.

Die Reflexion über das, was ihr euch individuell überlegt habt, findet nun in der Gruppe statt. Hört euch gegenseitig aufmerksam zu und versucht, euch einander zu unterstützen, indem ihr Ideen vorbringt, Tipps gebt oder Überlegungen ergänzt.

ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 3 aus.
- Die Schüler*innen finden sich in 3er-Gruppen zusammen und tauschen sich anhand der Fragen auf Arbeitsblatt 3 aus.

HINWEIS

Es kann vorkommen, dass die Gruppen in dieser Phase etwas Schwierigkeiten haben, sich Feedback zu geben, da sie sich vielleicht nicht so gut kennen oder aber keine Ideen zu haben scheinen. Ermutigen Sie die Gruppen, trotzdem weiterzumachen. Auch erste Eindrücke sind interessant; Ideen kommen, wenn man ihnen Raum gibt. Ein Feedback innerhalb der Peergruppe wird von Schüler*innen oft sehr ernstgenommen. Entscheidend ist, dass jedes Feedback einen geschützten Rahmen hat, in dem sich wertschätzend begegnet wird.

ABSCHLUSSRUNDE UND DOKUMENTATION DER ERKENNTNISSE



10 Min



alle

ABLAUF

- Kommen Sie mit den Schüler*innen zum Abschluss der Stunde im Plenum zusammen.
- Regen Sie einen Austausch über die Methode an (siehe Reflexionsfragen).
- Bitten Sie die Schüler*innen, ihre Erkenntnisse der Stunde in ihrem Logbuch festzuhalten und die Arbeitsblätter dort abzulegen.

Mögliche Reflexionsfragen:

- Was war leicht/schwer an dieser Methode und warum?
- Was war eure wichtigste Erkenntnis, die ihr heute gewonnen habt?
- Für wie wichtig schätzt ihr das Ausleben eurer Interessen für euren Berufserfolg ein? Gilt das für das Studium/die Ausbildung genauso?
- Seid ihr der Meinung, dass man ein ›Recht‹ auf das Ausleben der eigenen Interessen hat?
- Welche Schritte könnt ihr unternehmen, damit ihr möglichst viele eurer Interessen später ausüben könnt? Wer/was könnte euch dabei helfen?
- Versucht zum Abschluss, Metaphern für Interessen in Bezug auf die Studien- und Berufswahl zu finden. Beispiel:
»Interessen sind für die Studien- und Berufswahl für mich wie ein Motor.«

Lieblingsfächer im Visier.



NAME, DATUM

.....
.....

*Stell dir vor, du gehst an eine Schule, die für dich in jeder Hinsicht ideal ist: Du hast die tollsten Lehrkräfte, die besten Mitschüler*innen, das modernste Schulgebäude ...*

1. Notiere, in welchen Fächern du besonders gut wärst und welche dich besonders interessieren würden.

Wichtig! Um wirklich deine Fähigkeiten und Interessen genau zu treffen, gehe über die bekannten Unterrichtsfächer hinaus und erfinde Phantasiefächer, die genau das lehren würden, was dich interessiert.

2. Überlege und schreibe auf, was du in den notierten Fächern gerne lernen oder wissen würdest, um weiterzukommen.

Fächer, in denen ich besonders gut wäre (max. 3):

.....
.....

Fächer, die mich interessieren würden (max. 3):

.....
.....

Was ich gerne zu diesen Fächern lernen oder wissen würde:

.....
.....
.....
.....

Zu meinen Fächern passende Studiengänge/Ausbildungen/Berufsfelder:

.....
.....
.....

Lieblingsfächer im Visier.



NAME, DATUM

.....

.....

1. Schau dir die Liste mit den Studienbereichen/Ausbildungen und dazugehörigen Berufsfeldern genau an.

2. Unterstreiche, welche davon zu den Fächern passen, die du auf dem Arbeitsblatt 1 notiert hast. Schreibe deine Ideen in das passende Feld auf Arbeitsblatt 1.

Landwirtschaft, Natur, Umwelt (Berufe mit Pflanzen, Tieren, Umwelt- und Naturschutz ...)

Produktion, Fertigung (Berufe mit Baustoffen, Holz, Textilien, Lebensmitteln ...)

Bau, Architektur, Vermessung (Berufe mit Hochbau, Tiefbau, Ausbau, Landschaftsplanung, Vermessung ...)

Metall, Maschinenbau (Berufe mit Metallbearbeitung, Installation, Maschinen- und Werkzeugbau, Mechanik ...)

Elektro (Berufe in der Energietechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Mechatronik, Automatisierungstechnik ...)

IT, Computer (Berufe rund ums Internet, in der Hard- und Softwareentwicklung, IT-Administration, IT-Kundenbetreuung ...)

Naturwissenschaften (Berufe im Labor, mit Biologie, Chemie, Physik, Mathematik oder Pharmazie ...)

Technik, Technologiefelder (Berufe in der Biotechnologie, Gentechnologie, Mikrosystemtechnik, Fahrzeug- und Verkehrstechnik ...)

Wirtschaft, Verwaltung (Berufe im Büro, Personalwesen, Marketing und Werbung, Verkauf, Handel, Rechnungswesen, Verwaltung ...)

Verkehr, Logistik (Berufe rund um das Auto und den Straßenverkehr, Schienenverkehr, Luftfahrt, Schifffahrt, Transport, Logistik ...)

Dienstleistung (Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, Tourismus, Freizeitwirtschaft, Veranstaltungsmanagement ...)

Gesundheit (Berufe mit Medizin, in der Pflege oder Therapie, Rettungsdienst, Sport und Bewegung ...)

Soziales, Pädagogik (Berufe in Erziehung, Schule, Aus- und Weiterbildung, mit Kindern, Jugendlichen, älteren und behinderten Menschen ...)

Gesellschafts- und Geisteswissenschaften (Berufe rund um gesellschaftliches Zusammenleben, Geschichte, Sprache, Kultur, Religion ...)

Kunst, Kultur, Gestaltung (Berufe rund um Kunst, Design, Theater, Museen, Musik, Kunsthandwerk ...)

Medien (Berufe rund um Druck, Medien, Foto, Film, Archiv und Dokumentation, Journalismus und Redaktion ...)

Recht, Steuern, Wirtschaftsprüfung (Berufe rund um Rechtsberatung, Rechtsprechung, Strafverfolgung, Wirtschaftsprüfung ...)

Angelehnt an die Tätigkeitsfelder von <https://berufenet.arbeitsagentur.de>

Lieblingsfächer im Visier.

NAME, DATUM

.....
.....

GRUPPENARBEIT

Findet euch zu dritt (Person 1, 2 und 3) zusammen. Einigt euch, wer anfängt.

Geht so vor:

1. Person 1 stellt die bisher gewonnenen Erkenntnisse (Arbeitsblatt 1) vor.

2. Die anderen beiden stellen Person 1 die Fragen **A–E** und unterstützen sie mit ergänzenden Ideen, Vorschlägen oder auch weiteren Fragen.

3. Person 1 notiert gleich im Anschluss die Ergebnisse des Gesprächs.

Anschließend ist Person 2 dran, schließlich Person 3.

A Was müsstest du studieren bzw. erlernen, um deine Interessen zu verfolgen?

.....
.....

B Was genau interessiert dich daran? Welche Hoffnungen verbindest du damit?

.....
.....

C Welche Vorstellungen verbindest du mit den Ausbildungen und Studiengängen?

.....
.....

D Was kannst du unternehmen, um deine Vorstellungen zu konkretisieren (Brainstorming)?

.....
.....

E Was wäre ein kleiner, konkreter Schritt in diese Richtung, den du z.B. in den nächsten zwei Wochen machen könntest?

.....
.....

.....
.....

